

Personalien im November

DIA Forschungspreis für Dr. Katrin Fischer, Wolfram Tarras zurück zum GEWOBAG-Konzern, Dr. Volker Riebel und Dr. Norbert Raschper lehren in Bochum Springorum

GEWOBAG-Konzern

Wolfram Tarras leitet das Bestandsmanagement



Wolfram Tarras leitet seit dem 1. Oktober 2009 das Bestandsmanagement des GEWOBAG-Konzerns. Der Aufsichtsrat der GEWOBAG hat auf seiner Sitzung im Juni 2009 der Bestellung von Wolfram Tarras zum Prokuristen zugestimmt. Für Wolfram Tarras stellt die neue Führungsposition einen Wiedereinstieg bei der GEWOBAG dar. Er gehörte bis Ende März 2007 bereits 25 Jahre zum Unternehmen, zuletzt als Prokurist. Während der letzten zweieinhalb Jahre leitete er als Geschäftsführer eine mittelständische Immobilienverwaltungsgesellschaft. Diese Erfahrungen bringt er in das neu aufgestellte Ressort Bestandsmanagement beim GEWOBAG-Konzern ein.

Wolfram Tarras, Prokurist und
Leiter Bestandsmanagement
der GEWOBAG
Foto GEWOBAG

DIA Forschungspreis

Dr. Katrin Fischer von der Bauhaus-Universität Weimar geehrt

Dr. Katrin Fischer von der Bauhaus-Universität Weimar wurde für ihre Arbeit „Lebenszyklusorientierte Projektentwicklung öffentlicher Immobilien als PPP“ in der Kategorie Dissertation geehrt. Die unter der Betreuung von Prof. Dr.-Ing. Hans Wilhelm Alfen, Professur Betriebswirtschaftslehre im Bauwesen an der Bauhaus-Universität Weimar, entstandene Dissertation Dr. Katrin Fischers wurde von der Jury aufgrund ihrer Lösungsansätze für aktuelle Problemstellungen, ihrer Bereicherung der immobilienökonomischen Forschung und ihres praktischen Nutzens ausgewählt. Katrin Fischer entwickelt im Rahmen ihrer Arbeit den Value-Management-Ansatz, der neben den Produktions- auch die Koordinationskosten bei der Sanierungsplanung berücksichtigt. Er umfasst die drei Bereiche Gestaltung der Vertrags- und Transaktionsbeziehung, operative Kontrolle und strategische Steuerung. Als Basis für eine ergebnisorientierte Leistungsbeschreibung sieht er die Erstellung eines mit den Nutzern abgestimmten Bedarfskonzeptes bestehend aus Nutzungs-, Betriebs- und Raumkonzept vor. Für die Kontroll- und Steuerungsmöglichkeiten während der Vertragslaufzeit bietet er Vorschläge, wie Leistungsstandards gesichert, aber auch die Koordinationskosten möglichst gering gehalten werden können. Bisher ist die Situation des öffentlichen Immobilienmanagements dadurch geprägt, dass die einzelnen Wertschöpfungsstufen einer Immobilie nicht optimal aufeinander abgestimmt werden. Höhere Kosten und Qualitätseinbußen führen zu Wertverlusten. Öffentliche Immobilieneigentümer müssen daher entscheiden, ob sie anfallende Leistungen

selbst erstellen oder durch Private erbringen lassen. Bisher herrscht die Variante der Eigenherstellung vor. Public Private Partnership (PPP) als eine alternative Beschaffungsvariante der öffentlichen Hand hat in Deutschland in den vergangenen fünf Jahren jedoch erheblich an Bedeutung zugenommen, da sie nachhaltige Effizienzvorteile gegenüber anderen Beschaffungsvarianten bietet.

EBZ Business School

Dr. Volker Riebel und Dr. Norbert Raschper lehren in Bochum Springorum



Dr. Norbert Raschper und Dr. Volker Riebel lehren zum Wintersemester 2009/2010 an der EBZ Business School. Prof. Dr. Norbert Raschper leitet ab sofort den Lehrstuhl Technisches Immobilienmanagement. Darüber hinaus verleiht die EBZ Business School eine Honorarprofessur an Dr. Volker Riebel. Professor Dr. Norbert Raschper (50) ist Diplom-Bauingenieur mit einer Promotion im Fach Holzbau. Als

alleiniger Gesellschafter und Geschäftsführer der iwB Entwicklungsgesellschaft verfügt er über mehrjährige Erfahrungen in den Bereichen Facility Management, Wirtschaftlichkeits- und Portfolioanalysen sowie in der Bestandserfassung und -bewertung. Auch Themen wie Energieeffizienz und Energiesparkonzepte deckt Prof. Raschper mit seinem Profil hervorragend ab. Seine fachliche und pädagogische Kompetenz konnte er bereits an unterschiedlichen Instituten der TU Braunschweig sowie auf zahlreichen Seminaren, Tagungen und Kongressen unter Beweis stellen. Neben seiner Tätigkeit für die iwB wird Herr Prof. Raschper in der EBZ Business School unter anderem die Bereiche Immobilienbewirtschaftung, Lebenszykluskostenmanagement, technisches Gebäudemanagement sowie (nachhaltiges) Immobilienmanagement übernehmen. „Die Modernisierung und Marktanpassung der Bestände insbesondere auch in energetischer Sicht unter Berücksichtigung aller Wirtschaftlichkeitsaspekte ist eine der großen Herausforderungen für die Immobilienwirtschaft. Es ist auch eine Aufgabe verbesserter Ausbildung, der ich mich mit großer Freude stellen werde“, so Raschper zu seiner Berufung. Professor Dr. Volker Riebel (54) hat sich direkt nach Abschluss seines Studiums mit anschließender Promotion in den Wirtschaftswissenschaften der Wohnungswirtschaft gewidmet. Als Geschäftsführer war er bereits bei der THS sowie der Deutschen Annington tätig, bevor er 2008 zum Vorsitzenden des Vorstands der GEWOBA Aktiengesellschaft Wohnen und Bauen in Bremen wurde. Zudem verfügt er über langjährige Erfahrung in Aufsichts- und Beratungsgremien von Immobilienunternehmen, Banken und Immobiliendienstleistungsunternehmen. „Durch seine langjährige Tätigkeit in herausragenden Führungspositionen in der Wohnungswirtschaft kann er auf einen Erfahrungsschatz zurückgreifen, von dem unsere Studierenden nur profitieren können. Die Praxisnähe, die er unseren Studierenden als Geschäftsführer eines großen Wohnungsunternehmens vermitteln kann, ist von unschätzbarem Wert. Deshalb sind wir sehr glücklich und stolz, Herrn Dr. Riebel eine Honorarprofessur an der EBZ Business School verleihen zu können“, sagt Rektor Eichner. Auch Herr Riebel, der von 1997 bis 2001 bereits eine Professur an der ISM in Dortmund innehatte, freut sich auf seine neue Aufgabe: „Unsere Branche braucht gut ausgebildete Nachwuchsführungskräfte – und genau die wird die EBZ Business School auf hohem Niveau ausbilden. Das Konzept hat mich überzeugt und ich freue mich, daran mitzuarbeiten.“

Links, Dr. Norbert Raschper
und rechts Dr. Volker Riebel.
Fotos EBZ